

Inhaltsübersicht

Vorwort — V

Autorenverzeichnis — XXXI

Abkürzungsverzeichnis — XXXIII

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur — LIII

§ 1 Europäische Methodenlehre – Einführung und Übersicht — 1

1. Teil: Grundlagen

§ 2 Juristenmethode in Rom — 7

§ 3 Gesetzesbindung, Auslegung und Analogie: Grundlagen und Bedeutung des 19. Jahrhunderts — 27

§ 4 Die Rechtsvergleichung — 73

§ 5 Vom Wert ökonomischer Argumente bei Gesetzgebung und Rechtsfindung für den Binnenmarkt — 97

2. Teil: Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Rechtsquellen

§ 6 Die Rechtsquellen des Europäischen Privatrechts — 131

Abschnitt 2. Primärrecht

§ 7 Die Auslegung und Fortbildung des Primärrechts — 181

§ 8 Die primärrechtskonforme Auslegung — 209

Abschnitt 3. Sekundärrecht

§ 9 Systemdenken und Systembildung — 243

§ 10 Die Auslegung — 285

§ 11 Die Konkretisierung von Generalklauseln — 323

§ 12 Die Rechtsfortbildung — 351

Abschnitt 4. Mitgliedstaatliches Recht

§ 13 Die richtlinienkonforme Auslegung — 377

§ 14 Die überschießende Umsetzung von Richtlinien — 453

§ 15 Die Vorwirkung von Richtlinien — 493

§ 16 Die zeitliche Wirkung der EuGH-Rechtsprechung — 521

3. Teil: Besonderer Teil

Abschnitt 1. Methodenfragen in einzelnen Rechtsgebieten

§ 17 Europäisches Arbeitsrecht — 557

§ 18 Kapitalmarktrecht — 597

§ 19 Europäisches Kartellrecht — 629

Abschnitt 2. Methodenfragen in der Rechtsprechung

§ 20 Die Rechtsprechung des EuGH — 653

§ 21 Die Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes — 699

Abschnitt 3. Perspektiven anderer Mitgliedstaaten

§ 22 Frankreich — 741

§ 23 Vereinigtes Königreich — 783

§ 24 Spanien — 813

§ 25 Polen — 839

Stichwortregister — 865